

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1806

80 (19.5.1806)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 19 May. 1806.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

May.	Montag 12.	Dienstag 13.	Mittwoch 14.	Donnerst. 15.	Freitag 16.	Samstag 17.	Sonntag 18.
Barometer.	Morgens.	27. 1. $\frac{5}{10}$.	27. 9 0.	27. 8. $\frac{5}{10}$.	27. 8. $\frac{4}{10}$.	27. 9. $\frac{6}{10}$.	27. 10. $\frac{8}{10}$.
	Mittags.	8. $\frac{5}{10}$.	8. $\frac{5}{10}$.	7. $\frac{9}{10}$.	8. $\frac{7}{10}$.	10. $\frac{3}{10}$.	10. $\frac{7}{10}$.
	Abends.	8. $\frac{7}{10}$.	8. $\frac{7}{10}$.	7. $\frac{1}{10}$.	9. $\frac{4}{10}$.	10. $\frac{7}{10}$.	10. $\frac{5}{10}$.
Thermometer.	Morgens.	10. $\frac{2}{10}$.	10. $\frac{8}{10}$.	11. $\frac{8}{10}$.	14. $\frac{3}{10}$.	13. 0.	10. $\frac{8}{10}$.
	Mittags.	18. $\frac{2}{10}$.	17. $\frac{3}{10}$.	18. $\frac{5}{10}$.	20. $\frac{1}{10}$.	15. $\frac{6}{10}$.	16. $\frac{2}{10}$.
	Abends.	12. 4.	12. 0.	13. 0.	13. $\frac{6}{10}$.	11. $\frac{6}{10}$.	13. $\frac{3}{10}$.
Witterung überhaupt.	Morgens.	regnerisch	heiter	etw. regner.	etwas heiter	regnerisch	neblig
	Mittags.	zieml. heiter	trübung	etwas heiter	ebenso	etwas heiter	trüb
	Abends.	ebenso	gewitterregn.	ebenso	gewitterregn.	heiter	ebenso

Oberkeitliche Anforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Anforderung.) Der bösslich ausgetretene Schmidknecht Johannes Knobloch von Eggenstein wird hiermit aufgefodert, binnen 3 Monaten, um so gewisser vor hiesigem Oberamt zu erscheinen, als ansonsten gegen ihn nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen ohnnachsichtlich wird verfahren werden. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 2 May 1806.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Wer etwas an Georg Fischerische Wittwe von Mühlburg zu fordern hat, solle sich bis Mittwoch den 4ten Juny d. J. zu Mühlburg auf dem Rathhaus Morgens 9 Uhr einfinden und seinen Beweis mitbringen bei Strafe des Ausschlusses. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 30 April. 1806.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an die gantmäßige Johann Georg Moskersche Eheleute dahier, in der Altenstadt zu machen haben, werden anmit aufgefodert, solche Montags den 2ten Juny d. J. Vormittags 9 Uhr auf Kurfürstlicher Stadtschreiberey bei Strafe des

Ausschlusses zu liquidiren. Verordnet bey Kurfürstlichem Oberamt Pforzheim den 12 Merz 1806.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Die Schuldner der gewesenen Schultheis Haugischen Eheleute in Huchensfeld werden auf Montag den 9 Juny d. J. Vormittags auf dem dasigen Rathhaus, bey Verlust ihrer Forderung vorgeladen. Verordnet bei Kurfürstlichem Oberamt.

Eberstein. (Vorladung.) Melchior Weber von Gros-Sulzbach, welcher schon seit 33 Jahren verschollen ist, wird unter Anberaumung eines 9 Monatlichen Termins zum Empfang seiner Erbportion andurch vorgeladen, widrigenfalls solches seinem alleinigen Bruder gegen Kaution überlassen werden wird. Gernsbach den 24 April 1806.

Kurbadisches Oberamt des Graffschaft Eberstein.
Emmendingen. (Schuldenliquidation.) Zu der Schuldenliquidation des Jakob Klais, Becken zu Eichen sollen alle diejenigen, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Montags den 2 Juny d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen in dem Wirthshaus zum Adler daselbst

2589
74
sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Hochberg d. 1. May 1806.

Röteln. (Schuldenliquidation.) Diejenige, welche an Pual Sutter in Gerspach etwas zu fordern haben, sollen sich auf den 29. dieses, als dem zur Schuldenliquidation bestimmten Termin, bey Kurfürstl. Stadtschreiberey in Schopshheim einfinden, ihre Forderungen allda eingeben, und den Beweis darüber mitbringen, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie nachher bey gegenwärtiger Sache damit nicht weiter gehört werden. Verordnet bey Kurfürstl. Oberamt in Lörrach d. 4. May 1806.

Röteln. (Mundrod-Erklärung.) Mit den für mundtod erklärten Schumacher Johannes Kellerische Eheleute in Maulburg, soll sich Niemand ohne Borwissen und Gutheissen ihres Vogtmanns Joh. Ulrich Trinters von da, in irgend einen Handel einlassen, noch denselben etwas borgen, bey Wichtigkeit des Handels und Verlust der Forderung. Lörrach den 6. May 1806.

Röteln. (Schuldenliquidation.) Diejenige, welche an den Schneider Johannes Blum in Gerspach etwas zu fordern haben, sollen sich auf den 28. May d. Jahrs, als dem zur Schuldenliquidation bestimmten Termin, bey Krf. Stadtschreiberey in Schopshheim einfinden, ihre Forderungen allda eingeben, und den Beweis darüber mitbringen, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie nachher bey gegenwärtiger Sache damit nicht weiter gehört werden. Verordnet bey Krf. Oberamt in Lörrach den 3. May 1806.

Röteln. (Schuldenliquidation.) Diejenige, welche an Conrad Materische Eheleute in Schopshheim etwas zu fordern haben, sollen sich auf den 27. dieses als dem zur Schuldenliquidation bestimmten Termin, bey Kurfürstlicher Stadtschreiberey allda einfinden, ihre Forderungen eingeben, und den Beweis darüber mitbringen, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie nachher bei gegenwärtiger Sache damit nicht weiter gehört werden. Verordnet bey Kurfürstlichen Oberamt in Lörrach den 2. May 1806.

Lichtenau. (Schuldenliquidation.) Alle Anforderungen an den Nachlaß des, in dem Jahr 1798. verstorbenen Rath's und Amtsschultheissen Joh. Michael

Schoene zu Lichtenau, sind Mitwochs d. 4. Juny in Kurfürstl. Landschreiberey dahier zu liquidiren, sammt dem Vorzugsrecht, bey Gefahr der Abweisung von der Concursmasse.

Verordnet von Kurfürstl. Oberamt Bischofsheim am Steg, d. 30. April 1806.

Bischofsheim. (Schuldenliquidation.) Die sämtlichen Anforderungen an die Concursmasse des verstorbenen Pfarrers Christian Daniel Ruckhaber zu Schersheim, sind auf Montag d. 9. Juny, in Kurfürstl. Landschreiberey dahier, sammt dem Vorzugsrecht derselben, zu liquidiren, oder man hat der Abweisung von der gegenwärtigen Masse zu gewärtigen.

Verordnet bey Kurfürstl. Oberamt Bischofsheim d. 8. May 1806.

Bischofsheim. (Schuldenliquidation.) Bey Vermeidung der Abweisung von der Concursmasse des verstorbenen Joh. Georg Koch des ältern Burgers und Krämers daselbst, sind alle Ansprüche an dieselbe auf Dienstag d. 3. Juny, in Kurfürstl. Landschreiberey dahier, sammt ihrem Vorzugsrecht, zu liquidiren.

Verordnet bey Kurfürstl. Oberamt Bischofsheim d. 5. May 1806.

Mahlberg. (Aufforderung.) Der schon seit mehreren Jahren von Haus abwesende Joseph Erny von Grafshausen wird hiermit aufgefordert, binnen 9 Monaten sich dahier zu stellen, und sein ihm erblich anerkanntes Vermögen in Empfang zu nehmen, als nach Ablauf dieses Termins dasselbe seinen nächsten Auserwandten gegen Cautio wird ausgefolgt werden. Mahlberg den 2. May 1806.

Kurfürstl. Badisches Oberamt.
der Herrschaft Mahlberg.

Thiengen. (Schuldenliquidation.) Zu der Schuldenliquidation der Hirschwirth Mattis Walterschen Eheleute in Dpsingen, sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder Schuld bei der Masse zu fordern haben unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, Dienstag den 10ten Juny dieses Jahrs, Vormittags zu gehöriger Zeit, bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen, vor dem Theilungs-Kommißar in dem Wirthshaus zum Ochsen allda, sich einfinden, und dem Recht abwarten.

Verordnet Thiengen den 1. May 1806.
Kurfürstl. Badisches Stabsamt.

Hausach. (Schuldenliquidation.) Der hiesige Bürger und Handelsmann Augustin Ledy ist durch verschiedene widrige Zufälle in solchen Umstand versetzt worden, daß man für nöthig gefunden, mit dessen Creditoren eine gerichtliche Liquidation zu pflegen, zu welchem der 17te nächsttägigen Monat Juny anberaumt wird. Es werden dahero all jene, welche an gedachten Ledy eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, mit deme vorgeladen, daß solche auf oben bestimmten Tag entweder selbst, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte auf dahiesigem Rathhauß ohnefehlbar erscheinen, und gehörig liquidiren, im Richtersehensfall aber denselben kein gerichtliches Gehör mehr gegeben werden wird; und da bereits zum Voraus zu ersehen ist, daß der Schuldenstand das Vermögen um ein Merkliches übersteigen dürfte, so hofft man auch zugleich mit den Glaubigern einen gütlichen Nachlaß zu erzielen. Hausach d. 7. May 1806.

Stadttrath allda.

Kork. (Schuldenliquidation.) Der Vermögenszustand des vor 7 Jahren schon verstorbenen Bürgers, Schusters und Salmenwirths Joh. Friedrich Burkhardt aus der Stadt Kehl erfordert die Vornahme einer förmlichen Schuldenliquidation, wozu Tagarth auf Freitag den 6. Juny d. J. anberaumt worden ist. Es werden daher alle, welche an die Burkhardt'sche Masse Ansprüche zu machen haben, hiermit aufgefordert, mit den Beweisen über die Liquidität sowohl, als auch Priorität an gemeldetem Tag bey dem Commissario im Ochsenwirthshauß dahier in Kork um so gewißer sich einzufinden, als ihnen sonst die Präjudiz des Ausschlußes von der Masse unsehlbar zu Theil wird. Verordnet bey Kurfürstl. Oberamt Bischoffsheim zu Kork den 1. May 1806.

Kurfürstl. Oberamt allda.

Reuchen. (Edictalkadung.) Der wegen Schlägerey und Verwundung zu Untersuchung geeignete, vor seiner Vernehmung aber bößlich ausgetretene ledige Xaver Graf von Ulm, wird andurch edictaliter vorgeladen, daß sich derselbe innerhalb 6 Wochen dahier vor Amt stellen, sowohl wegen seines bößlichen Austritts, als auch deren ihm zu Last liegenden übrigen Thatfachen halber sich verantworten, ausser dem a'ler

gewärtigen soll, daß nach Ablauf der anderäumten Frist nach Vorchrift der unterm 8. Febr. d. J. in Sachen ergangenen Urtheil eines Kurfürstl. Hochpreisl. Hofgerichts in Rastatt No. 176. und 177., verfahren, demnach sein Vermögen confiscirt, er des Landes verwiesen und sein Nam'n an den Galgen geschlagen werde.

Uebrigens werden alle Obrigkeit'n ersucht, auf dem Xaver Graf, dessen Signalement gleich nach folgt, ein wachsames Aug zu halten, denselben auf Betretten handvest machen, und gegen Erstattung der allenfallsigen Kosten anhero ausliefern zu laßen. Verordnet bey Kurfürstl. Amt zu Reuchen d. 18. April 1806.

Signalement.

Xaver Graf, von Ulm gebürtig, 22. Jahre alt, großer starker Statur, runden vollkommenen Angesichts, hoher Stirn, kleiner schwarzer Augen, schwarzlechter Augenbraunen, dicker Nase, mittelmäßigen Mund mit schmalen Lippen, starker schwarzechter Haaren, die sich aber vorwärts gegen die Ohren zu kränseln.

Er trug bey seiner Entweichung einen schwarzen Zwilchmagen, eine schwarze kröppenen Flor, eine Weste von rothem Scharladin mit weißen Knöpfen, gelb lederne Hosen, weiße baumwollene Strümpfe, Schue mit ledernen Riemen, und einen schwarzen kleinen dreieckigt aufgeschlagne Filzbut.

Kauf- und Handels Sachen.

Gondelsheim. (Ver.eigerungs- u. Verhandlung.) Der bisherige Pacht des herrschaftlichen Schloßguths und der Schäferey dahier geht bis Michaelis 1807 zu Ende, und soll Höchster Befehung zu Folge, auf weitere 6 Jahre mittelst öffentlicher Steigerung unter Vorbehalt herrschaftlicher Ratification, hingetrieben werden. Die Verhandlung selbst, ist auf Montag den 9. Juny dieses Jahrs festgesetzt, wobey vorläufig bemerkt wird, daß

- 1.) das herrschaftliche Schloßguth in 107 Morgen 2 Brtl. II Rth. Aecker und 10 Morgen 3 Brtl. 27 Rth. Wiesen bestehe, daß
- 2.) dem Pächter 700 Stück Schaase mit Einschluß der Knechtshaltungen einzuschlagen gestattet werde, daß derselbe

3.) neben freyer Wohnung eine jährliche Holz-Com-
petenz von 6 Klafter Brennholz und 200 Büschel
Reisfack gegen Erlegung des Macherlohns davon mit
4 fl. 30 kr. zu beziehen habe; und daß endlich

4.) der Pächter seines Prädicats und Vermögens
wegen ein obrigkeitliches Zeugniß aufzuweisen habe,
weil er 2500 fl. Caution stellen muß.

Die Liebhaber können sich also auf obbemeldten Tag
Morgens 9 Uhr vor hiesiger Beamtung einfinden, die
nähere Bedingnisse vernehmen, und der Steigerung
beywohnen. Gondelsheim d. 2. May 1806.

Markgräflich Badisches Amt.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist neu
angekommen und zu haben.

Berg, Hänsel und Baumgärtner Magazin von Asien,
oder Nachrichten von den Sitten, u. Gebräuchen,
den Wissenschaften u. Künsten, den Handwerken u.
Gewerben, der Denkart u. d. Religion d. Asiaten,
von den Thieren, den Pflanzen, den Mineralien,
dem Boden und dem Klima von Asien. 1r Bnd. 18
Stück. mit 6 illum. Kupfern g. 4. Leipz. 1806 3 fl.
Gedichte von E. P. Conz. g. 8. Zürich 1806. Velin-
Papp. 3 fl. Druckpap. 2 fl. 15 kr.

— von F. Brunn, gebohrnen Münster 4te vermeh-
te Aufl. g. 8. Zürich 1806 2 fl. 15 kr.

Jäger. Geographisch-historisch-statistisches Zeitungs-
Lexikon; neu bearbeitet von Mannert. 2 Thle. g. 8.
1806. 10 fl. 48 kr.

Sunke Natur-Geschichte und Technologie 3 Bnde mit
Kupfern. 5te stark vermehrte Auflage. g. 8. Braun-
schweig. 1806 15 fl.

Goldsmitths Geschichte der Griechen neue von Rosegar-
ten herausgegebne Aufl. 3 Bnde. g. 8. Leipz. 1805
10 fl. 40 kr.

Trommsdorf. Allgemeines pharmaceutisch-chemisches
Lexikon, oder Entwicklung aller in der Pharmazie u.
Chemie vorkommenden; Lehren, Begriffe, Beschrei-
bung der Geräthschaften, für Aerzte, Apotheker u.
Chemiker 1r Bnd. g. 8. Erfurt. 1806 4 fl.

Brown's. Samml. Werke, von Köschlaub. 2 Bnde.
g. 8. Frst. 1806. 3 fl. 36 kr.

Comedien. Theater von Schiller, 2 Thle. g. 8. Tab.
1806. 3 fl. 36 kr.

— Der Parasit, oder die Kunst sein Glück zu ma-
chen, Lustsp. v. Schiller, g. 8. 1806. 54 kr.

Sunke. Kurzer Inbegriff der nöthigsten Wissenschaften
für jeden gebildeten Menschen. g. 8. Nürnberg. 1805.
1 fl. 12 kr.

Gartenbücher. Christ. Handb. d. Obstbaumzucht und
Obstlehre, mit Kupfern. g. 8. Frst. 1805. 4 fl.

Geiger und Glück. Merkwürdige Rechtsfälle aus allen
Theilen d. Rechtswissenschaft. 3r Thl. g. 8. Erlang.
1806. 1 fl. 30 kr.

Danz. Grundsätze des ordentl. Prozesses. g. 8. Stuttg.
1806. 4 fl.

Harl. Encyclopädie der gesammten Geld-Wissenschaft.
1r Thl. g. 8. Erlang. 1806. 2 fl. 30 kr.

Hormayer. Geschichte der gefürsteten Grafsch. Tyrol.
1r Thl. g. 8. Tab. 1806. 2 fl. 45 kr.

Ist Kur-Sachsen nicht eben so gut als andere minder
mächtige Reichs-Stände berechtigt, sich die Königs-
Würde zuzueignen. g. 8. 1806. 30 kr.

Milbiller. Deutsche Reichs-Geschichte unter den beyden
Kaisern, Joseph II. und Leopold II. g. 8. Ulm.
1806. 1 fl. 30 kr.

Schnappinger. Grundlage aller Religion und Religions-
Philosophie. g. 8. Mannh. 1806. 1 fl. 30 kr.

Schoemann. Handbuch des Civil-Rechts. 1r Bnd. g. 8.
Gießen. 1806. 2 fl. 24 kr.

— Lehre vom Schaden-Ersatz. g. 8. Gießen. 1806.
1 fl. 12 kr.

Uihlein. Kurzer Unterricht in der Naturwissenschaft f. d.
Jugend, m. Kpf. g. 8. Frst. 1806. 45 kr.

Warrentrapps. Geneal. Reichs- und Staats-Handbuch.
2 Thle. g. 8. Frst. 1805. 5 fl. 30 kr.

Wenzel Prodomus eines Werks über das Hirn der
Menschen u. d. Thiere. g. 4. Tab. 1806. 36 kr.

Wolf. Die Natur einwirkender Potenzen, als Vorar-
beit zur Hygiene u. Pharmakologie. g. 8. Mannh.
1806. 1 fl. 30 kr.

Wolster. Geschichte. D. M. Luthers und der durch ihn
bewirkten Reformation. g. 8. Mannheim 1806.
3 fl. 30 kr.

Seeger. Magazin für Kameralisten. 18 Stück. g. 8.
Mannh. 1806. 1 fl. 12 kr.

Pacht-Anträge.

Carlsruhe. (2002.) In der Kreuz-Gasse ist ein
Logis für einen ledigen Herrn auf den 23. July zu
verleihen. Das Nähere ist in Macklots Zeitungs-
Komptor zu erfragen.